MAG. REINHARD HOHENEGGER, *Vizepräsident des Juristenverbandes und Ballorganisator*

Juristenball 2026 – Was für eine Ballnacht!

Noch um fünf Uhr morgens nach dem traditionellen „Brüderlein fein", war das Parkett im Festsaal gut besucht und die Gäste wollten gar nicht nachhause gehen!

Ausverkauft" war schon seit Wochen auf der Website des Juristenballs zu lesen, denn der traditionsreichste Wiener und wahrscheinlich älteste Ball der Welt konnte in diesem Jahr abermals einen Besucherrekord vermelden, zumal der Ball dieses Jahr um einen weiteren bespielten Raum, nämlich die Geheime Ratstube, erweitert wurde.

Schon bei der Ankunft im Entree der Hofburg wurden die Ballbesucher:innen getreu dem Motto „BE MY VALENTINE" begrüßt. Die WIENER WALZERMÄDCHEN spielten im von Pflanzen umrahmten LEXISNEXIS CAFÉ VALENTINE Walzermusik, das Espressomobil lud zu einem Tässchen Kaffee ein und ALTMANN & KÜHNE bot dazu seine berühmten Pralinen an. Die Fotowall war dem Thema gerecht besonders aufwändig: Inmitten eines grünen Rasens unter einem Rosenbogen und dem Hintergrund mit Cupido und Herzen bot sich das ideale Motiv für Fotos an und die Social Media Fans wählten ebenso die prachtvollen Blumengestecke bei der Feststiege oder die blumengeschmückte große Justitia Statue als Hotspots für ihre Berichte.

Am Plateau der Feststiege schmückte sich Kaiser Franz Joseph diesmal mit Rosenwänden und einer beeindruckenden Projektion von animierten Cupidos, die auf einsame Herzen ihre Liebespfeile abschossen.

Der Festsaal war dem Thema entsprechend als Paradies der Herzen und Rosen dekoriert. Die besonders originellen Tischdekorationen, eine Schneekugel mit einer Waagschale, die auf der einen Seite ein Herz und auf der andern einen Paragrafen zeigte, verschwanden nach und nach von den Tischen und waren begehrte Souvenir Objekte und die verstreuten Herzen aus Glas fanden ebenso ihre Liebhaber.

Zur Eröffnung nach dem traditionellen Einzug der Ehrengäste – unter ihnen erstmals in ihren Funktionen Frau Bundesministerin für Justiz DR.IN ANNA SPORRER, der Präsident des Verwaltungsgerichtshofs MAG. DR. ALBERT POSCH, LL.M., die Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichtshofs MAG.A DR.IN BETTINA MAURER-KOBER, LL.M. und seitens des Balles der Präsident der österreichischen Notariatskammer Öffentl. Notar HON.-PROF. DR. CLAUS SPRUZINA - und der Debutant:innen brachte KS CLEMENS UNTERREINER begleitet vom CARL-MICHAEL-ZIEHRER ORCHESTER den Damen „Dunkelrote Rosen" dar und zwei Debutantinnen verteilten dazu prachtvolle Rosen an die Damen im Saal.



Begrüßung der Gäste im Foyer durch Präs. RA Dr. Alexander T. Scheuwimmer MBA, Prof.in Marika Lichter



Fotospot im Foyer

Die Jungdamen- und Herren begeisterten ebenso mit ihrer Darbietung zu der Polka „Amors Gruss“ von Eduard Strauss und nach der Ansprache des Präsidenten des Juristenverbands RA DR. ALEXANDER T. SCHEUWIMMER, MBA eröffnete die Bundesministerin für Justiz DR.IN ANNA SPORRER den Ball. Die Walzerformation der Tanzschule Elmayer und das Eröffnungskomitee präsentierten den „Dornröschen Walzer“ von Pjotr Iljitsch Tschaikowski in einer Choreografie der Wiener Walzerformation der Tanzschule Elmayer unter der Leitung von MAG. IUR. REINHARD HOHENEGGER. Jubel war der Dank des Publikums dafür, dann kamen die magischen Worte „Alles Walzer“ von PROF. THOMAS SCHÄFER-ELMAYER. Das war das Zeichen für die Tänzer:innen und das Parkett füllte sich rasant. Von der PEPE ALLSTAR BAND wurden dann moderne Klänge geboten.

Im Zeremoniensaal unterhielt die Band CREMISA, im Rittersaal gab es Jazziges von SIE IST ´NE DIVA, das CLEMENS SCHALLER DUO spielte in der Geheimen Ratstube Standards aus dem „American Songbook“, im Metternichsaal ging es karibisch-karnevalsmäßig zu mit CARLA NATASCHA & BAND und in der Campari Bar legte DJane MEL MERIO coole Sounds auf. Es gab Musik zum Hören und Tanzen für jeden Geschmack! Und dazu erstmals auch einen Salsa Workshop mit MARIA VALLES und ERIC GUERRERO, der den Gästen großen Spaß bereitete.

Kurz vor Mitternacht präsentierte Entertainer GREGOR GLANZ die Sängerin KAYLA KRYSTIN, die mit ihrem Song „I brenn“ bei der ORF-Ausscheidung für den Song Contest antrat. Die mit Spannung erwartete Mitternachtseinlage konnte diesmal mit einem veritablen Star aufwarten. Der dreifache (1980, 1987, 1992) Eurovisions Song Contest Sieger JOHNNY LOGAN beehrte die Hofburg und brachte internationales Flair in die edlen Gemäuer. Nach dem letzten Song, seinem Siegerlied aus 1987 „Hold Me Now“ schwebten hunderte Luftballons in Herzform von der Decke herab.

Die Gäste waren begeistert und feierten ihn mit Standing Ovations und gewaltigen Mitsing-Chören. „Wir wollten auch einen Schwerpunkt auf den Song Contest in Wien legen und sind sehr glücklich, dass Johnny Logan unsere Einladung angenommen hat“ freute sich die künstlerische Leiterin PROF.IN MARIKA LICHTER über den Erfolg des Sängers, welcher ein echter Star zum Anfassen war, der sich während seiner Show ins Publikum begab, mit Fans tanzte und nach seiner Show bereitwillig für Selfies mit seinen Fans lange zur Verfügung stand.

Anschließend ging es zur Mitternachtsquadrille, geleitet von Prof. Thomas Schäfer-Elmayer auf einem krachend vollen Tanzparkett und um 01.30 Uhr fand die Ziehung der Gewinnspielpreise zugunsten „Gemeinnütziger Verein-Wider die Gewalt“, moderiert von der Geschäftsführerin des Vereins Prof.in Marika Lichter, statt. Es gab wertvolle und vielbegehrte Preise und die glücklichen Gewinner:innen freuten sich über Preise von GMUNDNER KERAMIK, VOSSEN, LINDT, SPAK, LINDE VERLAG, CIRO, LEXIS NEXIS, MANZ, SPORTALM, OPER GARS, WIDER DIE GEWALT, CASINOS AUSTRIA, 25HOURS HOTEL, MOTTO HOTEL, HOTEL KRALLERHOF, PARKHOTEL PÖRTSCHACH, LOISIUM, RETTER HOTEL, JUSCOACH, KATTUS und CONNEX MARKETING.

Die Moderatorin des Abends, MAG.A IUR. SILVIA SCHNEIDER führte wie immer perfekt durch die Ballnacht.

Die KARAOKE BAR war voll, der HEURIGE mit dem DUO FRANZ LUIDOLT wurde stark frequentiert und auch das beliebte Justizclubbing-Deluxe mit den Richter



Präs. RA Dr. Alexander T. Scheuwimmer, Johnny Logan, Ballorganisator Mag. Reinhard Hohenegger



Kammersänger Clemens Unterreiner

DJs WALDI & WOLF war wie immer ein Treffpunkt der jüngeren und junggebliebenen Besucher:innen. Für kleine Kleiderpannen gab es den KLEIDERVERLEIH ROTTENBERG, der Soforthilfe leistete, die BERUFSCHULE FÜR SCHÖNHEITSBERUFE bot den Damen ein Friseurservice an und das FOTOSTUDIO SULZER setzte die Gäste fototechnisch in Szene.

Beim Weggehen durften sich die Gäste über die DAMENSPENDEN freuen, die wieder großzügig von GMUNDNER KERAMIK gesponsert wurden. Eine wunderschöne Kaffeetasse samt Untertasse war das Geschenk, dazu gab es noch Nudeln in Herzform von RECHEIS und LINDOR Kugeln. Aber auch die Herren durften sich freuen: In der Tasche der HERRENSPENDE befand sich ein Handtuch der Firma VOSSEN, dazu gab es noch LINDOR Kugeln und Give Aways von LEXISNEXIS und MANZ.

„In den letzten Jahren hat sich unser Ball von einer eher branchenspezifischen Veranstaltung zu einem der Highlights der Wiener Ballsaison mit Gästen aus dem In - und Ausland entwickelt. Das macht uns stolz und glücklich und wir bedanken uns bei allen, die unermüdlich für den Erfolg unseres Balls arbeiten“ lobten der Präsident des Juristenverbands Dr. Alexander T. Scheuwimmer und Ballchef Mag. Reinhard Hohenegger die zahlreichen Mitarbeiter:innen und Helfer:innen.

Auch in den landesweiten Medien fand der diesjährige Juristenball seinen Niederschlag. Neben mehreren Beiträgen im ORF und Privat-TV fanden sich rd. 60 Nennungen des Juristenballs in den Printmedien.



Ballonregen im Festsaal



Präs. Öffent. Notar Mag. Alexander Winkler, Bundesministerin Dr.in Stefanie Hubig, Bundesministerin Dr.in Anna Sporrer, Präs. RA Dr. Alexander T. Scheuwimmer MBA



Präs.d.VwGH Dr. Albert Posch, LL.M. und RA Dr.in Anna Wolf-Posch, LL.M.



Präs. Öffentl. Notar Hon.-Prof. Dr. Claus Spruzina und Mag.a Gabriela Spruzina



Präs. RA Dr. Armenak H. Utudjian MBL-HSG und Sylvie Utudjian